



# Roßlau

::: 11 | 2015

www.mein-rosslau.de |

November-Ausgabe aus Roßlau vom 30. Oktober 2015 | 05. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |



**Nun lasst uns erst einmal die "800" zu Ende feiern, bevor wir uns auf die "25" freuen...** Deshalb haben wir zum 15. Herbstball des Männerchores nicht das kommende, nämlich das 25. Heimat- und Schifferfest eingeläutet, wie es inzwischen traditionell üblich ist. In den Vorjahren wurde sonst der neue Treue-Button dem Publikum präsentiert und erstmals zum Kauf angeboten. Ebenso die jeweils aktuelle DVD des zurückliegenden Festes, die Filme und eine umfangreiche Fotosammlung enthielt. Das alles gibt es dieses Mal zu Beginn des neuen Jahres. Wir wollen zunächst unser Jubiläumsjahr RO|800 bis zur letzten Veranstaltung im Dezember genießen, bevor wir dann - im Januar 2016 einladen zum "Silbernen Fest". **Das Roßblauer Heimat- und Schifferfest findet dann zum 25. Mal nach der "Wende" statt.**

Damals stand uns ein echter "Machertyp" an der Seite, der sich große Verdienste um die Stadtentwicklung nach der "Wende" erworben hat. Die Rede ist von Karl Gröger, der von 1990 bis 1994 als Bau- und Wirtschaftsdezernent für die Stadt Roßlau tätig war und mit dem Bandhauerpreis ausgezeichnet wurde. Auch danach hat er uns, den Roßblauer Vereinen und dem Bürgermeister, jederzeit den Rücken gestärkt. Er war für uns immer ansprechbar - einfach eine treue Seele. Gern erinnern wir uns auch an den historischen Festumzug im Rahmen der Feierlichkeiten zu Roßlau|800, als Brigitta und Karl die Eheleute Bandhauer darstellten. Plötzlich und unerwartet verstarb der 71-jährige am 20. Oktober 2015. Unsere Anteilnahme gilt der Familie, den Freunden und Wegbegleitern. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. [Christel Heppner, Foto: Grit Lichtblau]



## Der Monat in Lichtblau



Eigentlich mache ich ja keine Witze über Polizisten. Aber der trifft es ein wenig: Was sind die vier schwersten Jahre im Leben eines Polizisten? Die erste Klasse. Warum ich Ihnen das erzähle? Da wird doch meine Tochter neulich mit ihrem schicken kleinen Roller angehalten. Allgemeine Verkehrskontrolle, meint der Polizist. Ziemlich trocken und unfreundlich. „Zeig mal deine Papiere“ sagt er dann zu ihr. Wie jetzt. Meine Tochter hat mir hoch und heilig versichert mit besagtem Polizisten noch nie ein Bier getrunken zu haben. Warum duzt er sie dann? Um seine Autorität als Hüter der Straßen zu unterstreichen? Aber es kommt noch besser. Er blickt in die Fahrerlaubnis, schaut hoch und sagt: „Sie sind gar nicht berechtigt dieses Ding da zu fahren, Sie sind ja noch nicht mal 17.“ Meiner Tochter sind fast die Augen aus dem Gesicht gefallen. „Na klar darf ich fahren. Ich bin 17.“ Ich sehe es in meinem geistigen Auge vor mir, wie die kleinen Zellen im Hirn des Polizisten rattern. Ach ja 2015-1998 macht 17. Nach Adam Ries. Aber offenbar nicht nach Adam Polizist. Der gibt schließlich zu sich verrechnet zu haben. Kann ja mal passieren. Und dann wollte er noch sehen, ob denn das Ding auch gedrosselt sei. Da war es schon wieder: Das Ding!!! Das Ding ist ein kleiner weißer Roller auf den meine Tochter sehr stolz ist. Wäre sie schlagfertig gewesen hätte sie nach seinem Ding gefragt. Aber das hätte natürlich auch nach hinten los gehen können. Egal, es gab nichts auszusetzen also setzte sich der rechenschwache Polizist wieder in sein Auto, jedoch nicht ohne die hörbare Bemerkung: "Immer diese Fahranfänger auf den Straßen." Da werde ich ja als Muddi richtig böse. Meine Tochter hat es locker weggesteckt, sie will vielleicht auch mal Polizistin werden. Rechnen jedenfalls kann sie. [Grit Lichtblau]

## Wir kommen ab 2016 mittwochs zu Ihnen in den Kasten

Ab 2016 wird das "mein Roßlau" immer zum letzten Mittwoch im Monat verteilt. Das hängt mit dem Verteilservice zusammen. Sicher haben Sie bereits gemerkt, dass mittwochs aber vor allem samstags Ihre Briefkästen so richtig voll mit Werbung sind. An den anderen Tagen werden keine Beilagen mehr verteilt. "Mindestlohn" ist allgegenwärtig gebrauchtes Schlagwort wenn es um Preiserhöhungen oder Einschnitte bei Serviceleistungen geht. Und so müssen auch wir umsteigen. Aber inzwischen erwarten unsere Leser das myRO sehnsüchtig und werden es auch am Mittwoch in Ihrem Briefkasten entdecken. [C. Heppner]



Sylvia und Victoria Heise: Wir unterstützen RO|800



Kerstin und Lutz Hanke / Mit "Hurtigruten" in Norwegen  
Wir unterstützen RO|800

## Auf Wiedersehen in Roßlau

*Abschied ist, wie soll man's sagen, oft nur mit Wehmut zu ertragen.*

Doch geht man fort in seinem Leben, kann vielen noch die Hände geben und sagen - bis zum Wiederseh'n, denn Roßlau ist zwar klein, doch schön. Dann flieht der Schmerz aus deinem Mieder, denn Abschied beißt dann - komme wieder!

*Man muss im Leben oft was wagen, kann niemals schon im voraus sagen*  
wird es gelingen, halt ich's aus? Find in der Ferne ein Zuhause?

Dann lässt man die Gedanken schweifen, die nach Erinnerungen greifen, wie schön es war im Heimatland, in Roßlau und am Elbestrand.

*Nun werde ich dem Vater Rhein an seinem Ufer nahe sein.*

Ich kann's jedoch nicht ganz verhehlen, Die Elbau' wird mir manchmal fehlen.

Die alten Eichen, die dort steh'n, hab'n Freud und Leid schon viel geseh'n.

Hab' stets als Vorbild sie erdacht, ist mein Herz traurig oder lacht.

Denn schon in frühen Kindesjahren konnt' ich der Eiche Kraft erfahren.

*Die vielen Menschen, die mich kennen, wir uns bei uns'rem Namen nennen.*

Das ist's, woran ich manchmal denke, wenn ich den Blick nach Roßlau lenke.

Die Kraft schöpf ich aus der Natur, bin neuen Zielen auf der Spur.

Ich denke gern an Euch zurück. Ihr Roßblauer - ich wünsch Euch Glück!!

Rosemarie Kohl

### Termine des Monats

- 30.10.** Verteilung myRO 10/2015
- 30.10.** Irish Halloween 20 Uhr | Villa Krötenhof
- 31.10.** Halloween-Monster-Party Eintritt frei  
17-20 Uhr | MGH Ölmühle
- 03.11.** Vorlesestunde f. Ki. ab 3 J. Auch Monster müssen schlafen 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 03.11.** Vortrag Gerald Schmidt: "Die Besiedlung Anhalts im frühen Mittelalter mit dem Schwerpunkt des rechtseibischen Burgenbaus" 19 Uhr | MGH Ölmühle
- 6.-8.11.** Kreativwerkstatt Roßblauer Wasserburg s.S. 2
- 08.11.** Friedenslauf in Dessau
- 09.11.** Pogromgedenken 14.30 Uhr | Stele Askanische Str. DE
- 15.11.** Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag  
11 Uhr | Friedhof II Roßlau / anschl. auf dem russischen Soldatenfriedhof
- 15.11.** Die kleine Meerjungfrau s.S.3 15 Uhr | Musical im Golfpark Dessau
- 15.11.-10.01.** DE-ROer malen Klimt 15.11 | 15 Uhr | Vernissage s.S.4 MGH Ölmühle
- 20.11.** Verleihung Sachsenbergpreis 14.30 Uhr | Rathaus Roßlau
- 20.11.** RO|800 Festgottesdienst 18 Uhr | Katholische Kirche
- 21.11.** Totengedenken 17 Uhr | Ev. Stadtkirche St. Marien
- 21.11.** RO|800 Prunksitzung RKC
- 22.11.** Totensonntag
- 21.11.** Advent Emotionen 8-18 Uhr | Gebeler Blumenfachgeschäft
- 22.11.** Advent Emotionen 10-15 Uhr | Gebeler Blumenfachgeschäft
- bis 23.11.** Alltagsgeschichten s.S.3 Rathaus Dessau / Foyer
- 23.-26.11.** Adventsbasteln Gebeler Blumenfachgeschäft (Nur mit Voranmeldung)
- 24.11.** Vorlesestunde f. Ki. ab 4 J. Pippi feiert Geburtstag 15.30 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 25.11.** Aktionstag gegen Gewalt
- 26.11.** Bibliothekstreff / Lesung „Weihnacht wird's im weiten Land“ 17 Uhr | L-Lipmann-Bibliothek
- 27.11.** DRK-Blutspendetermin 17-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
- 27.11.** Seniorentanz 14 Uhr | Elbe-Rosell-Halle
- 27.11.** Verteilung myRO 11/2015
- RO|800-Veranstaltungen**  
www.rosslau.de  
**Ölmühle** e.V. Roßlau  
Kinder- u. Jugendbereich  
Mo.-So. 14-19Uhr (Ferien +10-12 Uhr)  
**Jugendfreizeitzentrum Blitzableiter**  
(JFZ) Mo-Fr 14-19 Uhr, Am Alten Friedhof 8 (RO) Tel.: 034901 67253

## Unsere SPENDER

(Reihenfolge nach Geldeingang: 18.09.-21.10.15) : • Siegrid und

- Rainer Schneider • Stadt Roudnice nad Labem • Antonio Palermo
- Triker rund um Lutz Hanke • Herr Scharping • Christa Müller

**Spendenkonten zum Jubiläum Roßlau|800**  
Kt-Inhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V.

Stadtparkasse Dessau BIC: NOLADE21DES  
IBAN: DE78 8005 3572 0115 0150 27

Volksbank Dessau Anhalt e.G.  
BIC: GENODEF1DS1

IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



**Jeder sollte sie besitzen!**  
Die letzten Unterstützerrkunden gibt es in der Touristinfo roßlau. Bestellungen gern auch unter Tel. 034901 65217



**Ab 2016 am letzten Mittwoch des Monats in Ihrem Briefkasten.**



### Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Egal, ob Sie regelmäßig sparen wollen oder nur ab und zu: Wir bieten passende Lösungen und zeigen Ihnen staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Stadtsparkasse Dessau

- ➔ Vermittlung von Neuwagen
- ➔ Ankauf und Verkauf von Gebrauchtwagen
- ➔ Werkstattservice aller Art für alle Fahrzeugmarken
- ➔ KS-Autoglas-Zentrum Dessau-Roßlau
- ➔ Dellenentfernung
- ➔ Fahrzeugpflege

Magdeburger Str. 15a | 06862 DE-RO  
**034901 947790**

**Wohnen geht!**  
WG Roßblauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 • 06862 Roßlau • Tel. (034901) 8 32 30 • Fax (034901) 6 66 51  
rosslauer-wg@t-online.de

...weil wir hier zu Hause sind!

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH  
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 | 8999-444

In Zusammenarbeit mit dem Tierpark Dessau

**BÄRENSTARK**  
Unser Aktionsangebot für Junge Familien

DWG

www.dwg-wohnen.de

## 03.10.15 Tag der Feuerwehr



"Nur kein Wasser in den brennenden Topf schütten!" lautet die eindringliche Botschaft der Feuerwehr. "Legen Sie besser den Topfdeckel drauf." Diesen und viele andere Tipps gab es zum Tag der Feuerwehr. Ein gewohnt kurzweiliger Tag bei bestem Wetter, der für jeden etwas zu bieten hatte. Punkt 12 Uhr gab es dann die legendäre Erbsensuppe auf die bereits viele in einer langen Schlange warteten. Der Tag der Feuerwehr dient vor allem der Nachwuchsgewinnung in Kinder- und Jugendfeuerwehr und der Sensibilisierung der Menschen für die Arbeit "unserer" Mädels und Jungs ... 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. [C. Heppner]

## Schläs'sche Kerms



Seit der Gründung unseres Vereins "Schlesischer Heimat- und Freundeskreis Roßlau e.V." feiern wir immer im Oktober unsere Kirmes. Am 8. Oktober fanden sich in diesem Jahr 45 Schlesier bzw. Freunde des Vereins bei in der Gaststätte Butzmann ein. Nach einer kurzen Begrüßung des Vorsitzenden wurde für einige Gäste Brot und Salz gereicht. Das ist ein symbolischer Akt bzw. ein Mythos. Salz wurde einst mit Gold abgewogen und Brot ist ein wichtiges Lebensmittel. Danach folgte ein kurzer Beitrag "Kirmes im Wandel der Zeit." Auch wurde eine neue Kirmeskönigin gekürt. Dann gab es eine besondere Überraschung. Ein paar Mitglieder organisierten erneut den Flüchtlingstreck den wir zur 800-Jahrfeier im historischen Festumzug darstellten. Als Dank gab es für 20 Mitglieder einen Rosenstraus. Eine weitere Überraschung war der Auftritt einer orientalischen Tänzerin. Dafür meinen herzlichen Dank an Frau Wolter-Schmidt von Dieters Motorradshop und an Jasmin von den "Oriental Dance Girls" für ihre Darbietung. Auch wurde ein schöner Erntetisch von unserer Folkloregruppe errichtet. Obst, Gemüse usw. sowie Geld wurden von unseren Mitgliedern gespendet. Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch. Mein herzlichster Dank an alle! [Helmut Hoffmann; Foto: G. Wandke]

## SUNNEN APOTHEKE

**Axl Holzgräbe**  
Magdeburger Str. 16  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 516-0  
Fax: 034901 516-16

www.apotheke-rosslau.de  
info@apotheke-rosslau.de  
**Aktionswoche „Voltaren“**  
02. – 07.11. 2015  
Wir beraten Sie gern!

## Roßlauer Schiffswerft RSW



Wertstraße 4  
06862 Dessau-Roßlau  
Telefon (034901) 94-0  
www.rsw-stahlbau.de  
mail@rsw-stahlbau.de  
• Schiffs- und Sektionsbau  
• Schiffsreparaturen  
• Kranbau  
• Stahlwasserbau  
• Stahl- und Stahlbrückenbau  
• Maschinen- und Anlagenbau

## Ab 2016 am letzten Mittwoch des Monats in Ihrem Briefkasten.

## 10.10.15 Werft- und Hafenfest



Sehr gut besucht und voller interessanter Einblicke war das Werft- und Hafenfest für viele Ehemalige aber auch Jugendliche der DER Magnet. "Wann hat man sonst schon die Gelegenheit, beide Häfen der Stadt zu besichtigen und so viel über die Geschichte von Schiffswerft und Industriehafen zu erfahren." sagte eine Besucherin. Das Schifffahrtsmuseum erlebte einen Besucherrekord. Die Führerstandsmitfahrten waren sehr gefragt und die Diesellok kam kaum zum Stehen. Auch der Kremser war als Shuttle sehr beliebt. [C. Heppner]



Erntedankfest an der Ölmühle am 04. 10. "Wir kamen mit vielen Gästen ins Gespräch und konnten für die weiteren R01800-Veranstaltungen werben."  
[Wassermann Stafa Koschitzki, Kindernixe Adrienne Körner, Ehrennixe Sandra Müller, Kindernixe Emie Sophie Barnetz und Schiffernixe Adriana Birkfeld]

### Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

**Swetlana Dießner 24h**  
0172 3132734

Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)  
Südstr. 10+43 / Luchstr. 18 Büro: 034901 95157  
(Senioren WG's) 06862 Dessau-Roßlau

- Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
- Pflege nach KH-Aufenthalt
- Intensivpflege 24h zu Hause
- Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
- Dienstleister in WG (11 Jahre Erfahrung)
- Urlaubspflege (Entlastung Angehöriger)

**Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!**

## 17.10.15 Herbstball des Männerchores



Zum 15. Mal fand in diesem Jahr der Herbstball des Männerchores Roßlau e.V. in der Elbe-Rosell-Halle statt. Nach intensiven Vorbereitungen waren in diesem Jahr knapp 400 Gäste in die Halle gekommen. Sie erlebten einen beschwingten und gleichzeitig informativen Abend beim Ball im Jahr des 800-jährigen Geburtstages der Stadt. Abwechslungsreiche Programmteile und Tanzrunden ließen keine Langeweile aufkommen. So war der allgemeine Tenor sehr positiv und so mancher hat sich schon zum 16. Ball angekündigt. [Text & Fotos: B. Falkensteiner]

## Treu-Button 01131 eingelöst



Foto: Grit Lichtblau

Die Besitzerin unseres Treu-Buttons mit der Nummer 01131 hatte sich in der Roßlauer Touristinformation gemeldet. Die Roßlauerin Bärbel Baltrock hat den Originalbutton natürlich vorgelegt und war ganz aufgeregt. Wir gratulieren recht herzlich und danken nochmals für die Spendenbereitschaft. Das Dankeschön - den hochwertigen Flachbildfernseher - erhielt sie im Rahmen unserer "Ideenkonferenz-Schifferfest" am 28.09.2015 auf der Roßlauer Burg im Beisein aller Aktiven des Festes und natürlich des Sponsors, Jens Huth & die FECCOM GmbH. [C. Heppner]

## Vorfreude ist die schönste Freude

Wenn Sie nicht zu denjenigen gehören, die Weihnachtsgeschenke schnell mal nebenbei am 24.12. vormittags kaufen, dann müssen Sie unbedingt am 6., 7. oder 8. November auf die Wasserburg zu Roßlau kommen. Im vorweihnachtlichen Flair finden Sie außergewöhnliche Geschenke aus Keramik, Holz, Papier, Glas, Wolle, Filz oder Stoff, die von regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern liebevoll hergestellt wurden. Wer originale Kunstwerke verschenken möchte, ist bei den ausstellenden Künstlern ebenso willkommen wie Interessenten an der Kunst des Manga-Zeichnens. Die Auswahl an Kunstwerken wird Sie begeistern. Besucher, die lieber etwas selbst gestalten, finden in Workshops zu unterschiedlichen Techniken ihren Platz. Natürlich können Sie sich auch über den neuen Trend beim Weihnachtsschmuck 2015 informieren und gleich erste Dekoteile für ihr zu Hause mitnehmen. Azubis der Bildungszentrum Dessau gGmbH basteln mit den kleinen Besuchern Winterschmuck. Ob klein oder groß, dick oder dünn, großer Gelbebeutel oder eher kleines Vermögen, es ist für Jeden etwas dabei. Die Initiatoren der nunmehr zum 4. Mal stattfindenden Kreativwerkstatt freuen sich auf ihren Besuch. (Freitag, 6.11. von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonnabend 07.11. und Sonntag 08.11. 2015 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr) Für ihr leibliches Wohl sorgt Torsten Vollert von der Ritterklause. [J.Hundt]

### WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentechnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH  
Mühlenreihe 2A  
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 883-0  
Fax: 034901 883-120  
E-Mail: info@wtz.de

Ansprechpartner:  
Günther Gern  
Geschäftsführer

### Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit:

Anschrift: Mühlenreihe 2a  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 8830

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau  
Tel.: 0175 8309371

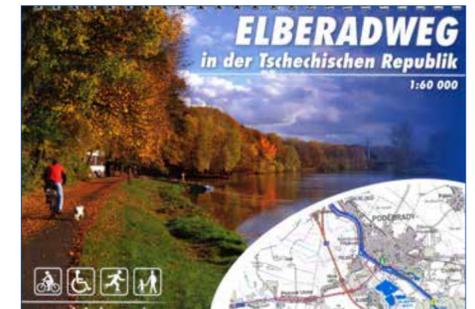
info@wirtschaftskreis-rosslau.de  
www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Initiator des Projektes  
Schule – Wirtschaft

## Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: Broschüre über den Elberadweg in Tschechien vorgestellt

Beim Aufziehen der Fahnen in der Allee der Elbestädte am 27. August konnten sich die Veranstalter freuen über sehr viele und hochrangige Gäste aus deutschen und tschechischen Elbestädten. Unter ihnen war Jan Ritter, der Geschäftsführer von „Labská stezka“. Das ist der tschechische Name für Elberadweg.



www.labskastezka.cz

## Handball und Schifffahrt

Die Ausstellung „800 Jahre Roßlau“ ist nun Geschichte und die Freunde des Roßlauer Handballsports möchten sich an dieser Stelle für die starke Resonanz bedanken. Unser Dank gilt aber auch der AG Heimatgeschichte, welche uns Handballern ermöglichte, ihre über 90 jährige Tradition in der Stadt zu präsentieren. Seit 5 Jahren treffen sich nun ehemalige Handballer, unter Leitung von Peter Teckel, in monatlichen Runden in der Gaststätte „Zur Erholung“, um die Geschichte ihres Sports traditionell zu bewahren. Die Darstellung der Handballgeschichte, die öffentliche Würdigung der Meistermannschaften einschließlich des

## Alltagsgeschichten in Bildern

zeitig eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien aus dem Alltag in Dessau-Roßlau, abseits der touristischen Highlights, inmitten des städtischen Lebens. Der Fotograf Jing Zhou, geboren in China, lebt seit Anfang der neunziger Jahre in Dessau. Die Fotografie ist seit 2007 sein liebtes Hobby. Er liebt es, Alltagsszenen mit der Kamera festzuhalten und Geschichten aus Dessau mit Bildern zu erzählen, die ebenso wichtig und interessant sind, wie die bekannten Sehenswürdigkeiten in und um die Stadt. Eine Auswahl seiner mittlerweile sehr beliebten Fotografien präsentiert er noch bis zum 23. November im Rathaus-Foyer des Dessauer Rathaus. Zu sehen ist diese Ausstellung dort während der Rathausöffnungszeiten. [Pressestelle der Stadt Dessau-Roßlau]

## Zusammenarbeit Ölmühle und Bietheschule



Schon viele Jahre verbinden den Verein Ölmühle e.V. und die Bietheschule viele gemeinsame Projekte, wie „Leben mit Behinderung“ oder „Jüdisches Leben“. Am 13.10.15 erhielt diese Zusammenarbeit einen weiteren Aspekt, nämlich eine Kooperationsvereinbarung über mehrere Termine zum Projekt Berufsruforientierung. Dieses Mal geht es um die alte Handwerkstechnik Töpferei. Besondere Bedeutung gewinnt dieses Projekt dadurch, dass eine Gruppe aus FörderSchülern der 7. Klasse, die in dieser Technik vor allem auch motorische Fähigkeiten, Zielstrebigkeit und Ausdauer lernen sollen, daran teilnimmt. Für die Gruppen aus den 6. Klassen steht vorrangig das kreative Ausprobieren in kleineren Gruppen im Vordergrund, da dieser künstlerische Bereich in der Berufsralley an der Schule nicht bedient werden kann, betonte Frau Schellhase, Direktorin der Schule. Zu diesem Termin übergab Frau Ziska, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, auch gleich das Programm der Herbstferien in der Ölmühle.

### Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführung im In- und Ausland  
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen  
Auf Wunsch Hausbesuch  
Erledigung der Formalitäten  
Eigener Aufbahrungsraum

**Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.**  
Tag und Nacht dienstbereit,  
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950  
Berliner Straße 44  
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034903 62996  
Wittenberger Straße 53  
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Der Ingenieur Architekt Jan Ritter aus Nymburk überreichte uns ein wertvolles Mitbringens, ein Exemplar der Broschüre über den Elberadweg in Böhmen in deutscher Sprache, die im letzten Jahr in erster Auflage erschienen war.

Auf 75 Seiten wird der Elberadweg zwischen der Elbequell im Riesengebirge und Hrensko im Böhmischem Elbsandsteingebirge in 28 Abschnitte gegliedert und mit wertvollen allgemeinen und touristischen Hinweisen ausgestattet. Der Radweg ist insgesamt 370 km lang und führt nach Angaben des Verfassers zu jeweils 40% auf eigenen von der normalen Fahrbahn getrennten asphaltierten Radwegen und im Verlauf der normalen Straßen. 20 % entfallen auf unbefestigte Wege. Jeder der 28 Abschnitte ist mit einem Höhenprofil, ausgezeichnetem Kartenmaterial mit Beispielbildern, Hinweisen auf touristische Highlights und Kontaktdaten für regionale Tourist-Informationen ausgestattet. Immer wieder finden sich auch Verweise auf kreuzende und anbindende Radwege. Besonders bemerkenswert sind für die meisten der 28 Regionen Hinweise und besondere Wege für Rollstuhlfahrer. Interessierte Leser können notwendige Kontaktdaten beim Autor dieses Beitrages erfragen. Für alle aber sei die ISBN - Nummer mitgeteilt: Sie lautet: 978 - 80 - 905506 - 2 - 9.  
[Text & Foto: Klaus Tonndorf]

erfolgreichsten Roßlauer Handballers, Günter Dreibröd, beim historischen Festumzug, sollte den Roßlauer Handballsport noch einmal in den Mittelpunkt rücken. Mit dem Schwung Roßlau800 möchten die Freunde ihren Sport dauerhaft den Bürgern der Stadt präsentieren. Da es kein Sportmuseum in Roßlau gibt sind wir Handballer dankbar, Teile der Ausstellung im Schiffermuseum (als BSG Schifferwerft Roßlau) dauerhaft zeigen zu können. Unser Dank gilt den Leihgebern von Ausstellungsstücken, aber auch den Bürgern, die uns bei der Bewahrung des Andenkens der Handballgeschichte fleißig unterstützen. [Jens Winterberg]

## "mein Roßlau" macht Schule

Stellen Sie sich vor es gäbe einen Lehrer, der seine Schüler auffordert, immer zum Monatsbeginn das aktuelle "mein Roßlau" mit in die Schule zu bringen. Und dann würde gemeinsam durchgeblättert, Fotos angesehen und Inhalte erfasst. "Was ist geschehen im letzten Monat? Was wird in der kommenden Zeit los sein? Was gibt es zu entdecken?" Und dann würde diese Schulstunde mit dem Suchbild "Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau" enden. Gemeinsam würde man nach dem geschauten Detail forschen. Vielleicht sogar einen Projekttag daraus machen. Auf jeden Fall würden diese Schüler Ihre Heimatstadt und deren Bürger auf spannende Weise kennen und schätzen lernen...



So oder ähnlich muss es wohl in der Grundschule Meinsdorf gewesen sein. Eine Schulklassse machte sich gemeinsam mit dem Lehrer über das letzte Suchbild her und so war unser Briefkasten voller bunter Karten-Größe mit des Rätsels Lösung. Eine tolle Idee. Und dann gibt es natürlich auch die Großeltern, Mamas und Papas, die ihre Kindern Roßlau nahe bringen: "Hallo, auf dem Foto sind Druckplatten und Bleibuchstaben zu sehen, die zu einer alten Druckmaschine gehören. Meine Familie und ich haben zum Feiertag in der Ausstellung "Roßlau 800" gesehen, wie damit früher gedruckt wurde. Meine Schwester und ich durften sogar aus einem Eimer mit ganz vielen Bleibuchstaben unsere Namen herausuchen." Natürlich war der ausgelobte Preis in dieser Runde - Karten für das Musical "Die kleine Meerjungfrau" - besonders attraktiv, dennoch hoffe ich, dass diese Beispiele Schule machen. [C. Heppner]

Weihnachtsgeschenke gibt's  
bei uns dieses Jahr schon im Herbst!  
Ihre Stadtwerke für Dessau-Roßlau!

**Bis zu 100,00 € geschenkt!**

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Stadtwerke-Büro, (Di/Do von 10:00 bis 18:00 Uhr)  
Stadtwerke Bism. Hauptstr. 06, 06862 Dessau-Roßlau | www.dvr.dessau.de

STADTWERKE  
DESSAU

## Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?



Von der Magie der Schwarzen Kunst Zu unserem Oktoberrätsel sind viele Antworten eingegangen. Sie belegen das große Interesse, das der Druckautomat „Super Heidelberger“ bei den Besuchern der Sonderausstellung „800 Jahre Roßlau (Elbe)“ und dabei besonders bei unseren Kindern und Jugendlichen hervorrief. Die beiden Jünger der Schwarzen Kunst, Dennis Geserick und Lothar Klatt waren stets umringt und unser Lothar war dabei kaum zu bremsen.

Über seine erste Begegnung mit dem Schriftsatz berichtete der begeisterte Wahl-Roßlauer Alfred Lüders (1913-2009) in seinen Lebenserinnerungen „Meine Lebensgeschichte“ (1995). Wer sonst als dieser alte Schweizerdegen kann die Lösung unseres Rätsels besser beschreiben: „Ich sah, wie Herr Tielemann in der linken Hand so etwas wie eine Metallschiene hielt und mit der anderen einen Buchstaben nach dem ändern aus einem der Schriftkästen nahm und - ohne hinzusehen - dieselben aneinanderreichte. Die Schiene in der linken Hand war ein sogenannter Winkelhaken, und das Aneinanderreihen der Buchstaben bezeichnete man als „Schrift setzen“, daher der Beruf „Schriftsetzer“... Als Herr Tielemann alles gesetzt und korrigiert hatte, verfolgte ich den weiteren Fortgang. Der Schriftsatz war also fertig und wurde nun auf einer Schließplatte so fest in sich verankert, daß die zusammengesetzte Schrift nicht mehr zusammenfallen konnte. Es wurde ein Eisenrahmen herumgelegt und der Satz in ihm fest verschlossen. Das Ganze kam in die Druckpresse, so daß davon ein erster „Andruck“ gemacht werden konnte. Dies war nötig, um noch nach möglichen Fehlern zu suchen und sie auszumerkeln. Man spricht von „Korrekturlesen“... Jeder Buchstabe hatte ein Merkmal an einer Seite: die Signatur. Hieran fühlte man mit dem linken Daumen augenblicklich, wie der einzelne Buchstabe in den Winkelhaken gesetzt werden mußte. Die kleinen Schriftreihen, die sogenannten Brotschriften, konnten deshalb auch ganz durcheinander im Kasten liegen, im Winkelhaken waren sie aber so aneinandergereiht, wie es vorgesehen war. Anders war es mit den großen Schriften. Diese standen geordnet in schmalen Kästen, da das Schriftbild nicht beschädigt werden durfte. Eine Signatur hatten die großen Schriftgrade natürlich genauso. Sie war bei jedem Grad der betreffenden Schriftfamilie gleich, damit man ständig erkennen konnte, ob „Zwiebfelsche“ [einzelner Buchstabe, der irrtümlich in einer anderen Schrift gesetzt wurde-KMK] darunter waren. Mit dieser Betrachtung über den Beruf des Schriftsetzers soll es vorerst genügen sein.“

Alfred Lüders war seit 1933 Schriftsetzer und Lokalreporter bei den „Roßlauer Neuesten Nachrichten“ und nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft und einem kurzen Intermezzo in den Baracken des Rates der Stadt Schweizerdegen bei Bernhard Schlechte am Markt. Wir danken der unvergesslichen Eleonore Ehrlich (1925-2002), dass sie unserer Stadt ihre Druckerei geschenkt hat. So ist es uns im digitalen Zeitalter möglich unserer Jugend zu zeigen, wie früher ein Buch oder eine Zeitung entstand. Wir haben den Wunsch den Druckautomat dauerhaft der Öffentlichkeit zu präsentieren an den neuen Leiter der Anhaltischen Landesbibliothek, Dr. Adrian Christian La Salvia herangetragen, der dafür sofort begeistert werden konnte. [Text: Klemens Maria Koschig]

**Gratulation den Gewinnern dieser Runde: D. Benndorf und Marleen Körner aus Roßlau Gewinn:** Jeweils zwei Karten im Wert von je 42 € für die Vorstellung "Die kleine Meerjungfrau - das Musical" am 15. November 2015 im Veranstaltungszentrum Golfpark in Dessau-Roßlau. Wir danken dem Sponsor: www.theater-iber.de / Bochum.

**Was zeigt unser aktuelles Roßlauer Detail?** Schreiben, mailen oder faxen Sie an „meinRoßlau“. **Einsendeschluss ist der 16. November 2015.** Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis in dieser Runde:** Ein Gutschein im Wert von 30 € für

Leistungen und Produkte des Blumenfachgeschäftes Gebeler in der Berliner Straße 45 in Roßlau. Die Gewinner werden schriftlich informiert und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

## Gruselort: Richtigstellung

Da ärgere ich mich zuweilen über Journalisten, denen die Zeit fehlt hinreichend zu recherchieren, und dann passiert es mir auch. Nicht dass es an der Zeit fehlte, zwischen Rätsel und Auflösung liegt bekanntlich immer ein Monat, der nur im Februar etwas kürzer ist. Im Falle der Gruseltür war es eher der fehlende Ansprechpartner bei der Bahn. So bin ich den Erzählungen meiner Klassenkameraden aufgesessen, dass sich hinter jener Tür im Wassertunnel eine Treppe befände. Unser Leser Reinhard Anderssohn hat mir einen schönen Brief geschrieben mit seinen Wasserrunterlebensnissen, da er sehr oft in Meinsdorf war. Mehrfach war ihm auf seine Fragen erklärt worden, dass es sich um einen Kontroll- und Meßpunkt für die Statik des Tunnels handle. Andere meinten wiederum, es wäre eine Sprengkammer, was ihm und seinen im Kriege geborenen Kameraden einleuchtete. Das Loch ist zwei Meter hoch und zwei Meter tief, hat eine geschlossene Deckenwölbung und weist in der Bodenplatte ein quadratisches Loch auf. Das wurde wiederum zur Erklärung von Dieter Lepperhoff passen, der meint, dass „der kleine Schacht im Zusammenhang mit einer Entwässerung von was auch immer angelegt worden“ ist. Ich danke den beiden für ihre Hinweise und werde weiter versuchen hinter des Rätsels Lösung zu kommen. [Klemens Maria Koschig]

### Industriehafen Roßlau GmbH

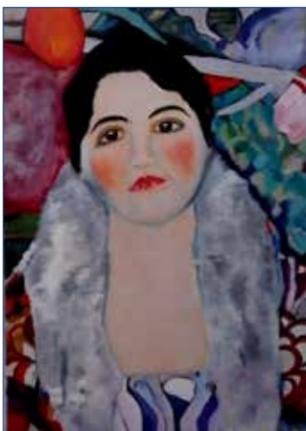
Sächsische Binnenhäfen  
Oberelbe GmbH  
Industriehafen Roßlau GmbH  
Industriehafen 3  
06862 Dessau-Roßlau  
Telefon: +49 34901 66 0 13

## Senioren ergreifen das Wort



Jetzt steht er wieder auf der Leiter und malt die Blätter bunt. Der Maler Herbst hat mit Macht Einzug gehalten. Früh ist es schon empfindlich kalt und auch die Gartenmöbel laden am Tage nicht mehr zum Verweilen ein. Schade, der Sommer ist leider vorbei, doch auch der Herbst hat schöne Tage. Ich denke nur an die herrlich gefärbten Blätter, die in rot, gelb, braun oder gefleckt am Baum leuchten und die der rüttelnde Wind über die Straßen und Wege tanzen läßt. Bunte Drachen schweben am Himmel. Die letzten rotbäckigen Äpfel hängen noch am Baum. Auch manche Rosen haben noch dem Frost getrotzt. Die Dahlien sind hinüber, aber die Winterastern stehen in voller Blüte. Es ist also noch nicht ganz vorbei mit der Gartenzeit. Auch gibt es noch einiges zu tun bis der Winter kommt. Als vom 24. zum 25. Oktober die Uhren wieder auf mitteleuropäische Zeit umgestellt wurden, war auch offiziell die Sommerzeit zu Ende. Es wird zeitiger dunkel und wir müssen uns darauf einstellen. So ganz langsam kann man sich auf Weihnachten einstellen lassen, der Handel versucht dies ja schon seit Ende August, doch dies erscheint mir entschieden zu früh. Doch shoppen gehen kann man jetzt schon ganz entspannt, um für seine Lieben das richtige Geschenk zu besorgen. Jedes Jahr nehme ich es mir vor rechtzeitig damit zu beginnen, doch ich schaffe es nicht. Es ist ja noch so viel Zeit und dann ist die viele Zeit ganz schnell veronnen. Geht es Ihnen ähnlich? Genießen Sie den Altweibersommer und doch vor allen Dingen bleiben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

## Roßlauer und Dessauer malen KLIMT



Porträts und Landschaften von KLIMT präsentieren die Maler des Malstudios für Ölmalerei mit ihren Repliken in der sechsten und letzten Ausstellung anlässlich des Jubiläumsjahres Roßlau800 im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Dessau-Roßlau. Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 15.11.2015, um 15 Uhr mit den Hobby-Künstlern eröffnet.

Die teils großformatigen Bilder zeigen Porträts, Details aus Porträts und Landschaften nach dem bedeutenden österreichischen Maler Gustav Klimt, einem Vertreter des Wiener Jugendstils. Unter anderem aus solchen Werken wie das bekannteste „Der Kuss“, Porträts der Adele Bloch-Bauer, der Eugenia Primavesi, der Maria Munk, der Helene Klimt oder die Landschaft „Birkenwald“. Goldhintergründe und ornamentale Abstraktion kennzeichnen viele der Bilder.

Mit diesen Gemälderepliken lernen die Roßlauer und Dessauer Ölmaler des Malstudios von bedeutenden Malern unterschiedlicher Zeitepochen – nach van Gogh nun Klimt. Studieren so deren Bilder und Maltechniken.

Jedem Besucher steht neben der aktuellen Ausstellung das gesamte Mehrgenerationenhaus der denkmalgeschützten Ölmühle mit Heimatsube und Freizeitangeboten zur Verfügung.

Die Ausstellung wird bis 10.01.2016 in der Ölmühle, Hauptstraße 108 A, 06862 Dessau-Roßlau gezeigt. Besuchszeiten der Galerie Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

[Infos unter [www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de); Foto: Porträt der Mada Primavesi nach Klimt von Erika Böning]

## Roßlauer Baustellenkalender (19.10.15)

**07.04. bis 27.11.2015** Brambacher Weg Brückenbauwerk 104 Vollsperrung vom Triftweg in Roßlau in Richtung DHW Rodleben (Maßnahme Tiefbauamt Brückenneubau) **14.10.2015 bis 31.03.2016** Am Pharmapark Vollsperrung von Einmündung Zerbster Str. bis Ortsausgang (Maßnahme Straßenneubau)

## mein Roßlau

### Ab 2016 am letzten Mittwoch des Monats in Ihrem Briefkasten.

## Goldene Zeiten



Im Goldenen Herbst spiegeln sich goldene Zeiten des alten Pharaonenreiches in "Sandras Kunstfenster" wider. Nofretete, Kleopatra und Co. präsentieren sich mit Kurzbiografien, Kartuschen und Namensdeutung. Begegnen Sie dem ersten Model der Weltgeschichte und betörenden bzw. männermordenden Damen, die so schön wie machthungrig waren – eine Bilderreise in "Fineliner" von Stefan Koschitzki. Zu sehen im Schaufenster des Nagelstudio von Sandra Müller, Hauptstr. 135 in Roßlau. [Text, Foto: S. Koschitzki]

## Neuer Vorstand im Schifferverein



Wir gratulieren dem neuen / alten Vorstand unter Führung von Gunter Wolf und wünschen ihm viel Erfolg und allzeit eine handbreit Wasser unter'm Kiel im Jubiläumsjahr "25 Jahre Roßlauer Heimat- und Schifferfest". [C. Heppner]

## Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; [www.fv-schifferstadt-rosslau.de](http://www.fv-schifferstadt-rosslau.de); [info@fv-schifferstadt-rosslau.de](mailto:info@fv-schifferstadt-rosslau.de) **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online:** [www.mein-rosslau.de](http://www.mein-rosslau.de) **Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** **Kontoinhaber:** FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | **Stadtparkasse Dessau** - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ **Volksbank Dessau Anhalt e.G.** - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44

## Dankeschön vom Ortschaftsrat



Zu Beginn der Sitzung bedankte sich die Ortsbürgermeisterin für das im Jubiläumsjahr Roßlau|800 besonders gelungene, ja einmalige Heimat- und Schifferfest. Insbesondere galt der Dank dem Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. und dem Stammtisch der Vereine sowie allen Akteuren, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen dieser tollen Tage mit beigetragen haben.

Unterzeichnet und übergeben wurden die Patenschaftsverträge mit der Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehr Roßlau. Ihnen stehen für ihre vielfältige Arbeit je 200,00 € in diesem Jahr zur Verfügung.

Frau Förster, Leiterin des Jugendamtes informierte über die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau – Teilplan „Kindertagesbetreuung 2020“. Alle in Roßlau befindlichen Kindereinrichtungen sind im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich gut ausgelastet und werden somit auch weiterhin Bestand haben.

Aus Altersgründen hat Klaus Tonndorf sein Mandat als Ortschaftsratsrat zum 30. September 2015 niedergelegt. Er wurde in der Sitzung gebührend verabschiedet. Er war seit den ersten freien Kommunalwahlen im Mai 1990 ununterbrochen Mitglied des Stadtrates. In der 3. Wahlperiode war er (1999-2004) Vorsitzender des Stadtrates. Aus seinen Einladungen an den „grünen Tisch“ gingen die Interfraktionellen Runden hervor. Als einer der Sprecher des Bundesforums war Klaus Tonndorf auch bundespolitisch tätig. Wir wünschen ihm einen wohlverdienten Ruhestand und hoffen, dass er sich weiterhin in unserer Stadt an der einen oder anderen Stelle einmischen wird. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]

## Tag der Heimat der Roßlauer Schlesier



Wie in jedem Jahr begingen wir auch in diesem Jahr diesen Tag feierlich unter dem Namen "70 Jahre Flucht und Vertreibung". Die Folkloregruppe eröffnete die Feierstunde mit dem Schlesierlied und Gedichten. Nach der Begrüßung aller Teilnehmer und Ehrengäste (wir freuten uns über die Anwesenheit unserer Ortsbürgermeisterin Frau Müller sowie Frau Gerboth) konnten wir unser Ehrenmitglied Klemens Koschig begrüßen. Wir gedachten mit einer Schweigeminute aller Opfer der Weltkriege so auch den Frauen und Kindern, die ein Opfer der Landstraßen wurden. Zum 70. Male jährte sich nun der Beginn von Flucht und Vertreibung. Eine ungewisse Zukunft stand uns bevor. Alle hatten damals die Hoffnung, dass es nur eine kurze Zeit der Trennung von der Heimat sein würde, aber es gab kein zurück. Wir alle haben uns eine neue Heimat in Roßlau oder in einer anderen Gegend geschaffen. Die Rechenschaftslegung wurde mit Bildern der vergangenen Legislaturperiode dargestellt. Die Bilder von dem Umzug 800 Jahre Roßlau wurden fachmännisch von Klemens Koschig erklärt. Dafür noch einmal besten Dank. Danach kam die Kaffeestunde und anschließend wurde das Tanzbein geschwungen, auch ein Dank an Herrn Kunze aus Coswig. [Helmut Hoffmann]

## Wir gratulieren zum Geburtstag ...

**Mitgliedern des FV Schifferstadt Roßlau:** Timo Triepel (02.11.) Frank Fritzsche (08.11.) Dieter Herrmann (14.11.) Ronald Unger (16.11.) Andreas Herzog (15.11.) Peter Janoschka (21.11.) Liselotte Kürschner (22.11.) Enrico Schammer (23.11.) Detlef Schammer (25.11.) Uwe Hoppe (27.11.)

## Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne  
Notdienst Roßlau: 034901  
**85441**

Unterstützer-Urkunden zu Gunsten des Jubiläums RO|800 für  
**8,00 €** auch in der Touristinformation Roßlau erhältlich.

## Ex-Rohr

GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH

Tel.: 034901 **949912**

### Tag und Nacht

Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.  
Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen

Fax: 034901 949915

Hauptstraße 67b  
06862 Dessau-Roßlau

## Roßlauer Bauelemente

**Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von**

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • [www.roba-info.de](http://www.roba-info.de)

## Zimmerei Lutz Söber

**Meisterbetrieb**

**Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau**

Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau

Tel. 034901 86634  
Fax 034901 52158  
Mobil 01578 6769477  
[lutzsoesser@t-online.de](mailto:lutzsoesser@t-online.de)

## S & S Baudienstleistungen

Dachdeckermeister Erik Schulz  
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir machen das für Sie!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

design in einklang mit natur und preis  
next25 nextline

**Kochschule**  
Buchung unter: 0172 / 98 06 214  
[www.kuechen-design-dessau.de](http://www.kuechen-design-dessau.de)  
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau

KÜCHEN DESIGN DESSAU

Tel.: 0340 / 2206502

## Frank Hörnicke

Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)

Tel.: 034907 208-53  
Fax: 034907 208-54  
Funk: 0171 8143265

E-Mail: [HS-Hoernicke@t-online.de](mailto:HS-Hoernicke@t-online.de)

**SANITÄR  
HEIZUNG  
KLIMA**